

Bürgerpark spricht an

Konzeption fürs ehemalige Sägewerksgelände

Balingen-Endingen, 12.12.2007

gelöscht

Die Konzeption eines Bürgerparks mitten in Endingen kommt an. Vom Ortschaftsrat wurde die Diplomarbeit des Stuttgarter Studenten David Märten dem Ortsvorsteher Walter Ladenberger zufolge „als sehr gut empfunden“.

Seit Jahren tut sich nichts mehr auf dem lang gezogenen Gelände des ehemaligen Sägewerks Gehring zwischen Bahnhofsgebäude und der Heizölhandlung Amling. Das bahneigene Areal wurde an die Stadt verkauft und komplett abgeräumt. Seitdem parken allenfalls ab und an Lastwagen auf dem Grundstück, zumal keine konkreten Nutzungspläne vorlagen.

Bis zum Sommer. Der Ortschaftsrat nahm dankend das Angebot des angehenden Landschaftsarchitekten David Märten an. Der wollte im Zuge der Ausarbeitung seiner Doktorarbeit die Konzeption für einen Bürgerpark entwerfen. Die Gedanken sind ausformuliert und gezeichnet und am Montagabend dem Ortschaftsrat vorgestellt worden.

Vorneweg: Es soll viel an Grün geben und der Entwurf passt sich in seiner Kleingliedrigkeit an die Länge der Fläche an. Die Maßnahmen sind allesamt ohne größeren Aufwand umsetzbar, zumal die Gewerbebrache ohnehin umgewandelt werden muss. Ausgehend vom neuen Jugendhaus, dem ehemaligen Bahnhof, schließt sich eine Multifunktionsfläche für sportliche Aktivitäten mit festem Untergrund an. Es folgt zur Auflockerung ein 80 Zentimeter hoher Erdwall mit einem Durchbruch, der zu Spielplatz und Rasenfläche (Liegeweise) führt.

Möglich wäre dann ein über die Bahnlinie führender Fußweg mit Treppen, der direkt in den kleinen Festplatz auf Schotterbasis neben dem geplanten neuen Feuerwehrgerätehaus (Kosten: rund 450 000) mündet. Der Ortsvorsteher versucht, den Bürgerpark in das europäische Förderprogramm LEADER hineinzubekommen. Kostenangaben liegen keine vor, ebenso steht die Benotung der Doktorarbeit aus.



Viele Seiten könnte der Endinger Bürgerpark haben. Von links: Das neue Feuerwehrgerätehaus, eine Multifunktionsfläche (beispielsweise für Feste), ein Spielplatz und eine Liegefläche, eine befestigte Fläche für Sport und

abschließend das Jugendhaus. ANSICHT:
MÄRTENS



Endstation Endingen? Diese Zeiten sind vorbei. Der Umbau des ehemaligen Bahnhofsgebäudes (hinten links) steht kurz vor der Fertigstellung und für die Nutzung des brachliegenden Sägewerksareals (Bildmitte) liegen konkrete Umgestaltungspläne vor. Foto: MICHAEL KAISER